



Paprec hat eine Finanzierung in Form von Green Bonds in Höhe von 450 Millionen Euro aufgenommen

Paprec beglückwünscht sich zum Erfolg seines neuen Green Bonds in Höhe von 450 Millionen Euro. Diese Beschaffung von Finanzmitteln vor dem Hintergrund des starken organischen sowie externen Wachstums ihrer Tätigkeit wird der Paprec Group die Möglichkeit geben, ihre ehrgeizigen Ziele weiterzuerfolgen, die ihr zu einem Umsatz von mehr als 2 Milliarden Euro im Jahr 2021 verhelfen werden.

Paris, 24. Juni 2021

2015 war Paprec das erste Midcap-Unternehmen, das sich für die Mittelbeschaffung in Form von Grünen Anleihen (sog. „Green Bonds“) an die Finanzmärkte gewendet hat. Am 23. Juni hat die Gruppe erneut Grüne Anleihen ausgegeben, um ihr starkes organisches und externes Wachstum zu unterstützen, und konnte so 450 Millionen Euro beschaffen.

Zusammen mit den aktuellen Übernahmen und weiteren möglichen organischen und externen Wachstumsmaßnahmen wird die 1994 gegründete Gruppe in diesem Jahr mit 14.000 Mitarbeitern zwei Milliarden Euro Umsatz erreichen. Sobald die frz. Wettbewerbsbehörde und die frz. Kommission für Transfer und Privatisierungen grünes Licht geben, kann die Gruppe die Übernahmen von CNIM Operations & Maintenance und TIRU abschließen und ihre Position in der Energierückgewinnung stärken.

Eine vierfach überzeichnete Anleihe

Das heutige Finanzgeschäft stieß auf großen Erfolg, da der Finanzmarkt fast 2 Milliarden Euro angeboten hat. „Diese Begeisterung zeigt die Richtigkeit des Wirtschaftsmodells der Gruppe und das Vertrauen der Investoren in unsere Fähigkeit, in den kommenden Jahren weiter zu wachsen“, betont Charles-Antoine Blanc, Finanzdirektor der Gruppe. Der Erfolg dieses Finanzgeschäfts bestätigt im Übrigen die Aufgabe dieser Grünen Anleihe, die auf der Unterstützung von Unternehmen basiert, deren Aktivität zum ökologischen Wandel und zum Umweltschutz beiträgt. Das Kerngeschäft der Gruppe, das Recycling, die stoffliche Verwertung bzw. Energierückgewinnung, erfüllt voll und ganz die Anforderungen der Kreislaufwirtschaft und des frz. Energiewendegesetzes.

„Ich möchte unseren früheren und neuen Finanzpartnern und insbesondere den Zeichnern der Grünen Anleihen für ihr ungebrochenes Vertrauen danken“, erklärt Jean-Luc Petithuguenin, Gründungspräsident der Paprec Group. „Ihre Unterstützung hat es uns ermöglicht, seit der Gründung des Unternehmens ein deutliches Wachstum zu verbuchen. Ein Wachstum, das es uns ermöglicht, alle Aspekte der Abfallverwertung mit einem sehr hohen Niveau an Service und Technologie zu beherrschen.“ Der Gründer der Paprec Group möchte BPI und Arkea seine besondere Anerkennung zollen, „die durch ihre Loyalität, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Beständigkeit außergewöhnliche Partner sind und das Abenteuer Paprec zu einem Erfolg gemacht haben.“

50.000 Industriekunden und 1250 Gemeinden

„Unser Unternehmen arbeitet mit Spitzentechnologien der Recyclingbranche. Seine Innovations- und Reaktionsfähigkeit ist sensationell. Wir haben das Abfallbehandlungsunternehmen gegründet, das dem frz. Energiewendegesetz und den Bedürfnissen der Kreislaufwirtschaft am ehesten entspricht. Und weil der Markt sich dessen bewusst ist, war die Ausgabe der Green Bonds ein solcher Erfolg“, freut sich Jean-Luc Petithuguenin.

Jean-Luc Petithuguenin dankt seinen Finanzteams für diese in Frankreich einzigartige Beschaffung von Finanzmitteln, die für die Gruppe bereits die vierte dieser Art ist. Insgesamt möchte der Paprec Gründungspräsident allen seinen Mitarbeitern seine Anerkennung aussprechen, „deren enormer Einsatz mich mit Stolz erfüllt. Ihr Engagement für das Unternehmen ist ein entscheidender Faktor für unseren Erfolg, ebenso wie das Vertrauen der 50.000 Industriekunden und 1.250 Gemeinden, die mit uns zusammenarbeiten und uns die Aufgabe anvertrauen, ihrem Abfall ein zweites Leben zu schenken. Die beeindruckende Rate der Vertragsverlängerungen beweist ihre Zufriedenheit.“

Über die Paprec Group:

Die Gruppe wurde von Jean-Luc Petithuguenin gegründet, der seitdem ihre Leitung innehat. Die führende französische Recycling-Gruppe Paprec hat sich mittlerweile zum drittgrößten Player in Frankreich für die Energierückgewinnung und die Abfallbehandlung entwickelt (Methanisierung, Kompostierung, Bewirtschaftung von Lagern für ungefährliche Abfälle). Die Paprec-Group ist in 25 Jahren von 45 auf 12500 Mitarbeiter angewachsen, die an über 280 Standorten in Frankreich und der Schweiz beschäftigt werden. Ihr Umsatz wird 2021 bei rund 2 Milliarden Euro liegen. Die Paprec Group ist seit ihrer Gründung für ihr Engagement zugunsten der sozialen Vielfalt, des Laizismus und des Kampfs gegen jede Form von Diskriminierung in Unternehmen bekannt und anerkannt. Jean-Luc Petithuguenin wurde im Übrigen bereits zwei Mal von „Ernst and Young“ und von „BFM Business“ zum Unternehmer des Jahres gewählt. Die Redaktion des Wirtschaftsmagazins „Usine Nouvelle“ hat ihn 2020 zum „Industriellen des Jahres“ gekürt.

Pressekontakt PAPREC Group :

Agathe Remoue, 06 27 47 60 69, agathe.remoue@paprec.com

Twitter : @Paprec_Group